



Widekind-Loge lädt zum 26. Mal in die Lindenhalle ein:

„Viva la musica“ ein voller Erfolg

Wolfenbüttel. Sie alle waren vor ihrem großen Auftritt ein wenig aufgeregt – und am Ende hat alles perfekt geklappt. Die Rede ist von den vielen Mädchen und Jungen, die gestern beim inzwischen 26. Musikfest „Viva la musica“ aufgetreten sind – vor über 400 Besuchern in der Lindenhalle. Eingeladen hatte dazu traditionell die Widekind-Loge zu Wolfenbüttel. Harry Döhring, Obermeister der Widekind-Loge, begrüßte die Gäste, darunter zahlreiche Ehrengäste und Unterstützer. Auf der Bühne standen wieder Kinder und Jugendliche aus Stadt und Landkreis Wolfenbüttel. Die Moderation hatte in bewährter Weise Gerhild Werner inne, die charmant alle Gruppen und ihre Darbietungen vorstellte. Mit dabei war in diesem Jahr wieder das Orchester des Gymnasiums im Schloss unter der Leitung von Cornelius Krause, das den musikalischen Abend mit einer Sinfonie von Mozart eröffnete. Sehr gelungen und mit viel Beifall belohnt. Es folgte der Chor der Grundschule Denkte, der unter der Leitung von Bernd Böckmann gut gelaunt und mit viel Schwung drei tolle Titel zu Gehör brachte, darunter der bekannte Bananenbrot-Song, der den Kin-

dem sichtlich viel Spaß bereitete. Am Ende klatschten alle mit und die jungen Sängerinnen und Sänger freuten sich über viel Applaus. Ebenfalls mit dabei war der Chor der IGS Wallstraße unter der Leitung von Sonja Broihm. Mit ihren Songs „Kampflos“, „Spirits“ und „Imagine“ drückten sie ihren Wunsch nach Frieden auf der Welt aus und gewannen die Herzen ihrer Zuhörer, die viel Beifall spendeten. Und auch die Bläser des Theodor-Hauss-Gymnasiums und des MTV-Jugendorchesters unter der Leitung von Dr. Dirk Hahn und David Kirkham spielten moderne Titel, von denen sich das Publikum gerne mitnehmen ließ. Nach der Pause, in der sich die Besucher mit Getränken versorgten und ins Gespräch kamen, machte das Orchester des Gymnasiums Große Schule den Auftakt – mit Bartholdys Sommernachtstraum. Ein Vorspiel und der Rüpeltanz folgten und zogen das Publikum in ihren Bann. Begeistert von der Leistung der jungen Musiker spendeten die Besucher anhaltend Beifall. Mit dabei war auch der Chor des Gymnasiums im Schloss unter der Leitung von Michaela Röper. Mit

Titeln wie „What a wonderful world“, „Hit the road Jack“ und „Let the sunshine in“ sorgten sie für tolle Stimmung. Klar, dass die Besucher erneut hingerissen waren. Den Abschluss des Konzertabends bildete der Auftritt der Gruppe „Park Avenue“, der Band der Musikschule im Bildungszentrum unter der Leitung von Maria Grigoriadis. Mit Songs von Linkin Park, Nirvana oder Götye – „Somebody that I used to know“ – brachten sie ordentlich Stimmung in den Saal der Lindenhalle. Das Publikum war bestens gestimmt und applaudierte anhaltend. So, wie auch schon in den Vorjahren, nahm die Widekind-Loge das Musikfest zum Anlass, den Julius- und Anna-Staats-Förderpreis auszusprechen. Mit der Verleihung des Preises möchte die Widekind-Loge junge musische Talente fördern. Mit „Viva la musica“ soll darüber hinaus jungen Musizierenden in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel ein Podium zum gemeinsamen Musizieren geboten werden, was gesetern wieder bestens gelungen ist. Der Förderpreis ist in diesem Jahr mit 1.000 Euro dotiert und wurde zum Ende des Konzertes an alle teilnehmenden Gruppen vergeben.



Das Orchester des Gymnasiums im Schloss eröffnete das Musikfest „Viva la musica“.



Obermeister Harry Döhring.



Horst Römer von der Loge mit Moderatorin Gerhild Werner.



Der Chor der IGS Wallstraße sang drei bekannte Titel.



Gut gelaunt und mit viel Schwung trug der Chor der Grundschule Denkte seine Bewegungs- und Mitmachlieder vor.

Fotos: S. Burgdorf